

DIE ECO-BOX ALS NACHHALTIGE ALTERNATIVE: AKTIV **ENERGIE UND CO₂-EMISSIONEN SPAREN**

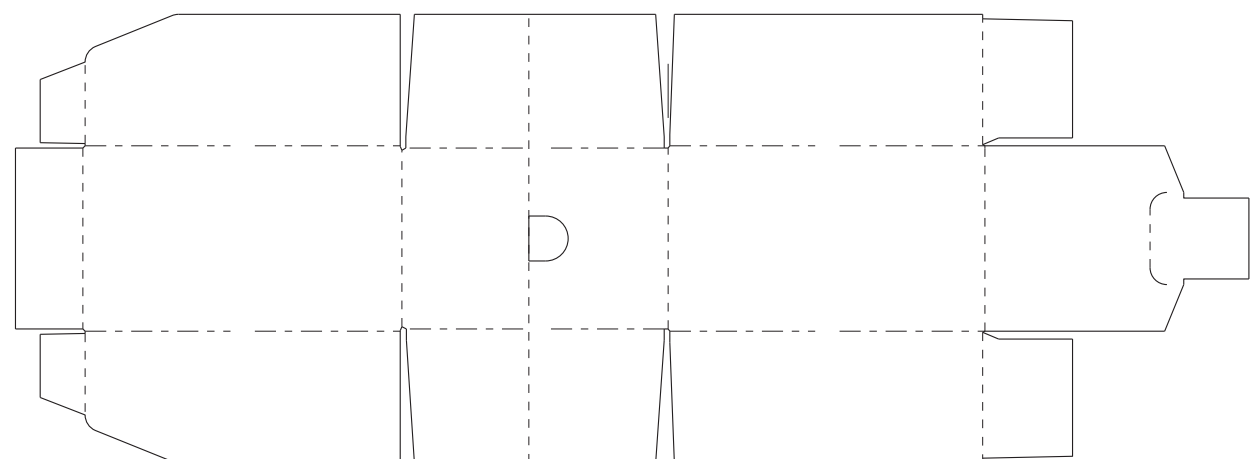
Die Produktionsvorteile: Einsparung von Verpackungsmaterial, Verschanken der Intralogistik sowie prozessstabilere Verpackung von Beuteln, Flowpacks und Schachteln – für einen attraktiven ROI und ökologischen Mehrgewinn.

Die Vorteile auf einen Blick:

- › Bis zu 25 % weniger Zuschnittverbrauch
- › Mehr Flexibilität, weniger Formatwechsel
- › Shelf-Ready-Kartons und andere Kartonverpackungen beladen in einer Maschine
- › Kurze Umrüstzeiten
- › Höhere Palettenauslastung
- › Leistung: bis 30 Beutel/10 Kartons je Minute, hochskalierbar
- › 40 Zentimeter Kartontiefe
- › Geringe Instandhaltungskosten
- › Kameraunterstützte Fehlersuche
- › Anleitung zur Formatumstellung per Videotutorial
- › Vorbeugende Wartung mit TIM (TRAPO Intelligent Managementsystem)

Rohstoffsparender Kartonzuschnitt

Bis zu **25 % Einsparung**
je Karton im Vergleich zu Kartons
mit Standard-Tray- Deckel



Hauptsitz

TRAPO >>>
Automated Intralogistics

TRAPO GmbH
Industriestraße 1
48712 Gescher-Hochmoor | Deutschland
Fon +49 2863 2005-0
info@trapo.de
www.trapo.de

Tochterunternehmen

TRAPO >>>
Automated Intralogistics

TRAPO America, Inc.
805 Satellite Blv
30024 Suwanee, GA | USA
Fon +1 678 288 3491
info.america@trapogroup.com
www.trapogroup.com



TRAPO >>>
Automated Intralogistics

TRAPO Italiana S.r.l.
Via del Lavoro, 50
31016 Cordignano TV | Italien
Fon +39 0438 911 391
info.italy@trapogroup.com
www.trapogroup.com

TRAPO >>>
Automated Intralogistics

TRAPO >>>
Automated Intralogistics



**INNOVATIVES SHELF-READY PACKAGING
MIT DER ECO-BOX BIS ZU
25 % ROHMATERIAL EINSPAREN**

TRAPO | ECO-BOX PACKAGING SYSTEM (EPS SERIE)

SHELF-READY PACKAGING: EIN TREND MIT VIELEN VORTEILEN
FÜR ATTRAKTIVE WARENPRÄSENTATIONEN

Immer mehr Einfamilienhaushalte greifen auf das Angebot der handlichen Beutel zurück – beispielsweise bei Convenience-Produkten oder Tierfutter. Und auch der Einzelhandel schätzt die Vorteile: Schnell geöffnet ist die Ware in einer übersichtlichen Box präsentierbar – umständliches Einräumen von Einzelware entfällt. TRAPO-Ingenieure haben die Idee auf den Prüfstand gestellt. Das Ergebnis ist eine innovative, hochflexible Maschinengeneration, die vor allem im Bereich der Nachhaltigkeit überzeugt.

Die Vorteile:

- Während bei Wettbewerbsmaschinen ein Gabelgreifer mehrere Produktbeutel gleichzeitig in den Karton schiebt, wird bei TRAPO jedes Produkt per Pick and Place-Lösung einzeln angesaugt und schonend im Karton platziert.
- Die Verpackungsart an sich bildet den Vorteil: Bei handelsüblichen zweiteiligen Verpackungen landet der Deckel direkt im Abfall – das Layout der Eco-Box verzichtet auf den Deckel und hat geringen Verschnitt – an dieser Stelle können bis zu 25 % Kartonagenmaterial eingespart werden!
- Alternative Wrap-Around-Formate haben eine Aufreißperforation, die beim Öffnen einen unsauberen Schnitt hinterlässt. Anders die Eco-Box: Die Reißfläche ist sauber, die Perforation nicht sichtbar und vom Kundenblick abgewandt.

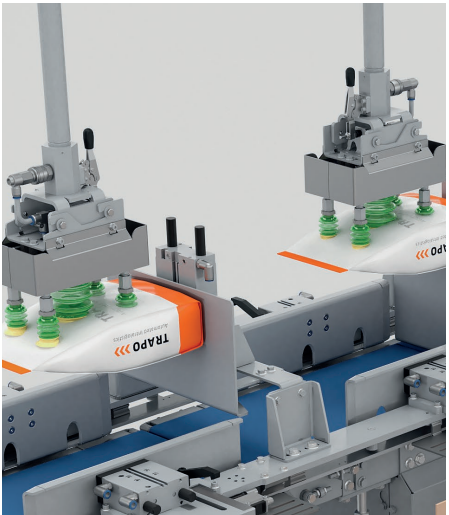
Aufgrund eines modularen Baukastensystems wird das Eco-Box Packaging System kundenindividuell angepasst. Größenabhängig von Leistungsklassen: bis zu 30 Beutel und 10 Kartons je Minute, ab 30 Beuteln hochskalierbar.

Jedes Produkt wird schonend gepickt und einzeln positioniert

Während beim Wettbewerb häufig mehrere Produkte parallel in den seitlich liegenden Karton geschoben werden, geht TRAPO auf Nummer sicher: Per Pick and Place-Lösung wird jedes Produkt schonend vom Sauggreifer aufgenommen und perfekt positioniert.

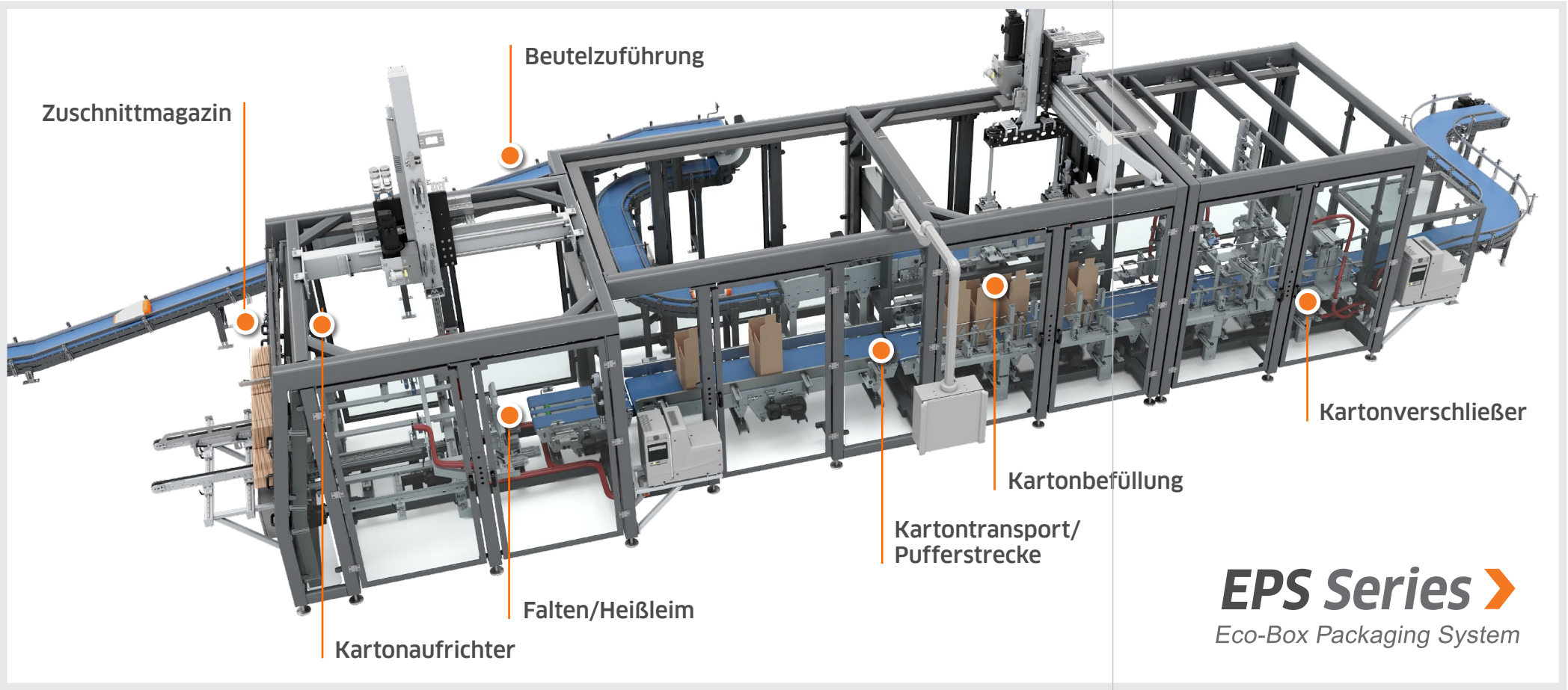
Zum Beladen der Kartons hebt ein Flächenportal die wartenden Beutel von den Abnahmebahnen an und transportiert sie zu den beladbereiten Kartons. Nach dem Anheben der Beutel startet das Eintakten der nachfolgenden zwei Beutel. Eine am Portal montierte Dreheinheit wendet die angesaugten Beutel synchron um 90°, um sie passend zu den Kartons auszurichten. Wenn die Beutel die Positionen oberhalb des Kartons erreicht haben, werden sie vom Portal exakt bis auf ihre Lage im Karton abgesenkt.

Der Vorgang des Beladens wird 4 bis 6 Mal wiederholt, bis der Karton vollständig befüllt ist.



➤ Zwei Greiferköpfe mit Saugern agieren parallel.

DAS INNOVATIVE KONZEPT EINER **MASCHINE ZUM FORMEN, FÜLLEN UND VERSCHLIESSEN** VON KARTONAGEN

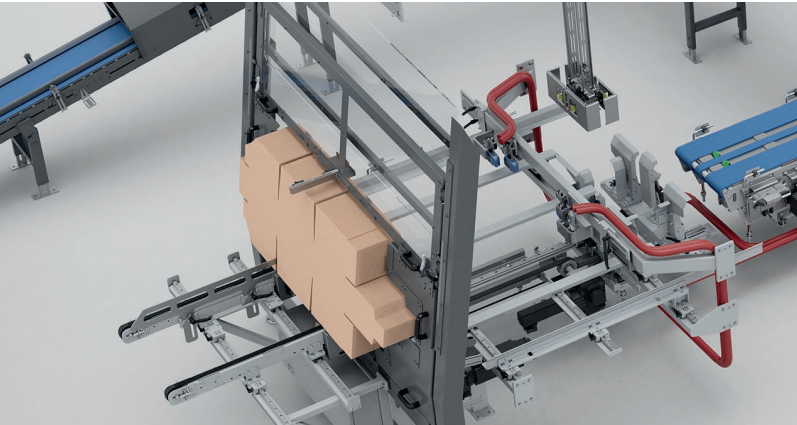


DIESE ANLAGE FÜGT SICH OPTIMAL IN
JEDES GEGEBENE RÄUMLICHE UMFELD EIN

Hochflexibel fügt sich das Eco-Box Packaging System in jede Produktionsumgebung ein.

Der Aufrichter kann abhängig vom gegebenen Produktionshallen-Layout auch separat vom Eco-Box Packaging System an anderer Stelle stehen und beliebig über Fördertechnik angebunden werden.

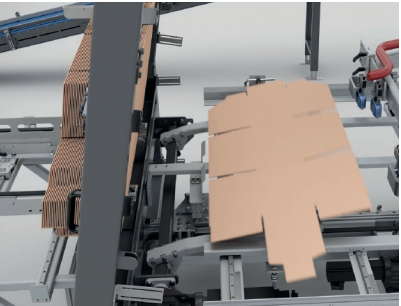
Das Magazin bevorratet einen Kartonstapel von etwa 350 Zuschnitten. Die Zuschnitte werden einzeln zum Karton gefaltet, geleimt, aufgerichtet und auf das Förderband gesetzt.



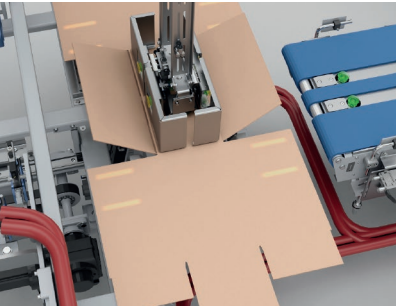
➤ Der erste Teil des Eco-Box Packaging Systems kann separiert, raumunabhängig an beliebiger Stelle der Produktion positioniert und über Fördertechnik angebunden werden.

Die Verarbeitungsschritte

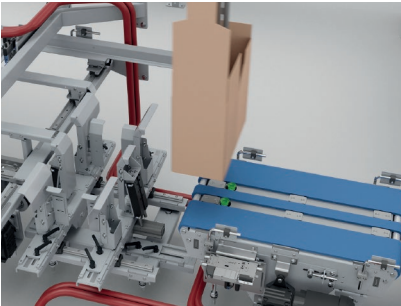
FORMEN



Die Kartonzuschnitte werden in ein Zuschnittmagazin (1 Meter lang) geladen.

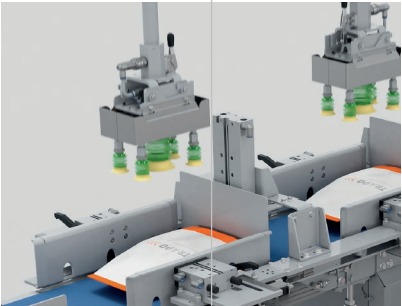


Eine Faltmatrize formt den Karton, leimt und verpresst den Leim durch einen Stempel.

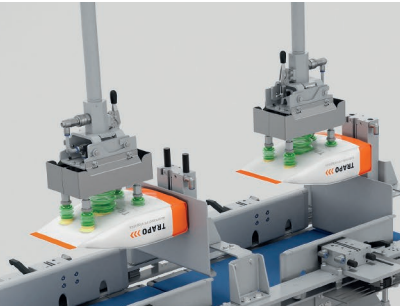


Der aufgerichtete Karton wird zum Befüllen auf das Zuführband gestellt.

FÜLLEN



Das Produkt wird der Abfüll- und Verschließmaschine liegend zugeführt.

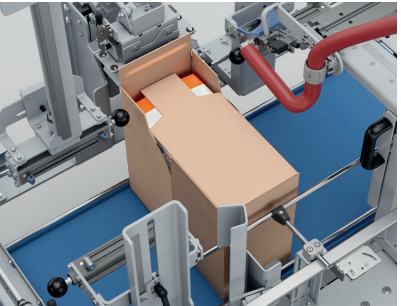


Ein Pick-and-Place-Roboter (Delta, Gantry oder Kinematik) nimmt die Produkte sorgsam auf.

VERSCHLIESSEN



Das Produkt wird flach gehalten, um 90° gedreht und in den Karton gelegt.



Das Verschließen des Kartons erfolgt mit Heißleim.